

Protokolleintrag vom 23.01.2013

2013/24

Dringliche Schriftliche Anfrage von Cécilia Hänni-Etter (FDP), Marc Bourgeois (FDP) und 31 Mitunterzeichnenden vom 23.01.2013:

Sanierung der Albisriederstrasse, Auswirkungen der Sperrung sowie geplante flankierende Massnahmen

Von Cécilia Hänni-Etter (FDP), Marc Bourgeois (FDP) und 31 Mitunterzeichnenden ist am 23. Januar 2013 folgende Dringliche Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Die Stadt Zürich plant dem Vernehmen nach, die Albisriederstrasse zwischen Zentrum Albisrieden und Waldegg im Jahr 2013 zu sanieren und die Strasse während dieser Bauarbeiten mehrere Monaten lang für den MIV zu sperren. Gleichzeitig wird auch die Kapazität der Birmensdorferstrasse eingeschränkt sein, da auch dort Bauarbeiten geplant sind.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche verkehrsmässigen Auswirkungen hat die Sperrung der Albisriederstrasse auf die Verkehrssituation an der Birmensdorferstrasse während der Morgen- und Abendstunden sowie während des Tages?
2. Welche Auswirkungen hat dies auf die übrigen umliegenden Strassen im Quartier, insbesondere auf die Triemlistrasse?
3. Welche flankierenden Massnahmen sind zur Entschärfung dieser Situation geplant?
4. Wurde eine Verschiebung der Bauarbeiten an der Albisriederstrasse bis nach Fertigstellung der Birmensdorferstrasse geprüft? Mit welchem Resultat?
5. Wie ist die Finanzierung vorgesehen? Welches sind insbesondere die gebundenen Kosten, gibt es einen Objektkredit, in welcher Kompetenz wird dieser behandelt und wo sind die entsprechenden Kosten eingestellt?

Mitteilung an den Stadtrat